



Fachbereichstag Soziale Arbeit e.V.
Sabrina Krause
Brucknerallee 137
41236 Mönchengladbach

Vorstand:
Prof. Dr. Friso Ross (Vorsitzender)
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marion Laging
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Schimpf
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ruth Limmer
Prof. Dr. Peter Rahn

Tel.: 02166/2782557
Fax: 02166/2782558
Mobil: 0172/2654713
Mail: geschaeftsstelle@fbts-ev.de

FÖRDERPREIS DBSH/FBTS 2020/2021 (Bachelor/Master)

Auch im Jahr 2021 verleihen DBSH und FBTS wieder einen Förderpreis für herausragende Abschlussarbeiten in der Sozialen Arbeit.

Eingereicht werden können Bachelor- bzw. Masterarbeiten, die im Wintersemester 2019/2020, im Sommersemester 2020 oder im Wintersemester 2020/2021 an einer Fakultät bzw. an einem Fachbereich Sozialwesen oder Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen, mit „sehr gut“ bewertet wurden **und einen ausgewiesenen inhaltlichen Bezug zur Sozialen Arbeit haben.**

Die Einreichung erfolgt in Papierform sowie auf elektronischem Weg durch die Geschäftsstelle des FBTS e.V.:

Fachbereichstag Soziale Arbeit
Sabrina Krause
Brucknerallee 137
41236 Mönchengladbach
E-Mail: geschaeftsstelle@fbts-ev.de

Der Einreichung ist eine ausführliche Würdigung der Arbeit und eine an den Kriterien der Ausschreibung orientierte Begründung beizufügen.

Einreichungsfrist: **31.03.2021**

Die zu prämierenden Arbeiten sollen sich auszeichnen durch:

- a) eine besonders gut gelungene lösungsorientierte Bearbeitung einer Problemstellung aus Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und
- b) eine besonders gut gelungene Erarbeitung einer berufsrelevanten Fragestellung, die für die Berufsbilder in der Sozialen Arbeit von Bedeutung ist und
- c) erkennbare innovative Ansätze und
- d) speziell für Masterarbeiten: ausgeprägtes Forschungsdesign in methodischer und/oder thematischer Hinsicht.

Der Förderpreis ist mit einem Preisgeld von 1.500 € dotiert. Beim Vorliegen mehrerer gleichwertiger Arbeiten kann das Preisgeld geteilt werden.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Herbst-Fachbereichstags unter Anwesenheit der Preisträger*innen statt. Das genaue Datum teilen wir Ihnen alsbald mit.